

# Einführungskurs in die Vogelkunde 2017

## Exkursionsbericht Wasservögel

### Exkursion Klingnauer Stausee

Samstag, 25. Februar 2017, 13:00 – 16:15 Uhr

Kursleitung: Edith und Beni Herzog  
Mit Fernrohr: O. Zürcher

Teilnehmer: 15 Kursteilnehmer

### Artenliste Wasservögel

	Zielarten	Andere
Höckerschwan	X	
Pfeifente (Weibchen)		X
Krickente	X	
Stockente	X	
Spiessente		X
Löffelente	X	
Schnatterente	X	
Tafelente	X	
Reiherente	X	
Zwergtaucher	X	
Haubentaucher	X	
Kormoran	X	
Rohrdommel		X
Silberreiher		X
Graureiher	X	
Wasserralle		X
Teichhuhn	X	
Blässhuhn	X	
Grosser Brachvogel		X
Lachmöwe	X	
Sturmmöwe		X
Mittelmeermöwe		X
Amsel		X
Blaumeise		X
Rabenkrähe		X
	<b>14</b>	<b>11</b>



**Total 25 Arten**

## **Tourenbericht**

**Datum:** Samstag, 25. Februar 2017

### **Zeitangaben:**

10:30 Anfahrt Exkursionsleiter zum Rekognoszieren  
13:00 Treffpunkt P Döttinger Brücke (individuelle Anfahrt der Teilnehmer mit ÖV und PW)  
13:10 Weiterfahrt mit 5 PW zum P Stausee bei «Naturschutzzentrum»  
13:15 Begrüssung, Kurzeinführung zum Klingnauer Stausee und letzte Einstellung der Ferngläser  
13:25 Start beim Eichenbänkli und weiter bis Bunker, Rückmarsch zum Restaurant Oase  
15:45 Abschluss und Kaffeehalt im Restaurant Oase  
16:15 Individuelle Heimfahrt  
**Wetter:** Sehr schön und mild bei ca. 12°C

## **Kurzbericht**

Nachdem die Rekognoszierung am Vormittag zeigte, dass das obere Teilstück wenig ergiebig ist, wurde der Startpunkt zum Parkplatz «Naturschutzzentrum» verlegt. Beni begrüßte die Teilnehmer und informierte kurz über den Klingnauer Stausee als Überwinterungsplatz für Wasservögel. Es folgten letzte Einstellungen an den Ferngläsern, die bereits am Theorieabend verteilt wurden (sofern nicht schon eigene Geräte vorhanden waren). Beim Eichenbänkli konnten bereits viele Entenarten beobachtet und bestimmt werden. Teichhuhn und Blässhuhn zeigten sich ebenso schön wie eine Wasserralle, die schnell, aber sehr nahe vorbei schwamm. Danach ging es mit diversen Beobachtungsstopps weiter. Im oberen Teil konnten wir alle Schwimmenten «abhaken» und zur Freude der Teilnehmer zeigten sich auch die schönen Spiessenten sehr nahe am Ufer, ebenso wie 4 Pfeifenten-Weibchen auf dem Feld. Speziell war für viele die «Bekanntschaft» mit den Grossen Brachvögeln.

Unterhalb des Strommasts folgten die Tauchenten sowie Zwerg- und Haubentaucher. Partout nicht zeigen wollten sich Gänsesäger und Eisvogel (diesen hatten wir beim Rekognoszieren kurz in der Lagune oberhalb des Föhrenparkplatzes gesehen).

Als krönender Abschluss konnten wir die Rohrdommel (Wintergast) beobachten, die quer über den Stausee anflug und direkt vor unseren Augen im kleinen Schilfstück beim Bunker landete, wo sie für alle sichtbar einige Zeit verweilte, bevor sie im Schilf spurlos verschwand.

Auf dem Rückweg machten wir einen Kaffeehalt im Restaurant Oase, wo alle in der Beobachtung der Rohrdommel schwelgten. Um 16:15 Uhr verabschiedeten wir die Teilnehmenden, welche individuell zu den Autos resp. zum Bahnhof zurückkehrten.

## **Vogelarten**

Wir konnten total **25 Arten** beobachten, davon 14 Zielarten und 11 andere Arten. Gänsesäger und Eisvogel sind die einzigen Zielarten, die wir nicht sahen, nebst der Wasseramsel, die hier nicht zu erwarten ist.

Hinweis: Zielarten sind die in der Theorie Wasservögel behandelten 17 Arten. Bilder dazu finden sich im Theorieordner sowie in der «Präsentation Wasservögel». Zu den «anderen Arten» gehören weitere Wasservogelarten sowie Arten, die noch in anderen Lebensräumen behandelt werden.

Danke an Otti für die aktive Unterstützung!

5. März 2017 / Beni und Edith Herzog



# Einführungskurs in die Vogelkunde 2017 Exkursionsbericht Wasservögel



Konzentriertes Beobachten am Stausee



Die 4 Vogelbilder sind Originalaufnahmen von B.E. von der Exkursion, sie zeigen Höckerschwan, Wasserralle, Teichhuhn und Rohrdommel – danke Beatrice!

